



Kreisverband Freier Wählergruppen Landkreis Kusel e.V.

Fraktionsvorsitzende:
 Margot Schillo
 Bockhofstraße 17
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 06384-993234
 margot.schillo@fwg-kreis-kusel.de

An den
 Landrat des Landkreises Kusel
 Herrn Otto Rubly
 Trierer Straße 49-51
 66869 Kusel

Betreff: **Smart-Cities:** Beteiligung und Teilhabe unserer Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen und Vorschlägen

Sachdarstellung:

Bei komplexen Förderprogrammen ist zur Akzeptanz und Umsetzung einer solchen, auch die Beteiligung der Bevölkerung und eine Transparenz von großem Nutzen. Immer wieder kommen aus den Reihen der Bevölkerung, der Gremien und der Presse, Fragen, Kritik und Vorschläge zum Smart-Cities Programm. Diese Fragen haben unterschiedliche Schwerpunkte und Zielrichtungen.

Wie kann die Digitalisierung das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig im Alltag konkret verbessern?

Wie hoch sind die Folgekosten über die Förderung hinaus?

Was sind die Ideen und Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger selbst?

Wobei kann die Digitalisierung unseren Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Alltag helfen?

Wer kann Ideen einreichen?

Welche Ideen wurden bereits eingereicht, waren für eigene Ideen hilfreich, wurden abgelehnt oder sind in Prüfung oder Umsetzung?

Dies sind Fragen die sich auch unsere Bürgerinnen und Bürger stellen.

Die Chance auf die Entwicklung einer smarten Region Landkreis Kusel können wir nur gemeinsam bewältigen. Dies gelingt im Austausch und im gemeinsamen Dialog.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sind für sich selbst der Experte und können gut einschätzen, was sie brauchen und sich wünschen, um nachhaltig ihre Lebensumstände mittels Digitalisierung zu verbessern.

Darum ist eine aktive Beteiligung auch über die Strategiephase und über die Beteiligungsplattform „Mitmachen“ hinaus sehr wichtig.

Sie ermöglicht neben einer breiten tatkräftigen Beteiligung auch den Zugang zum Ideenreichtum unserer Bürgerinnen und Bürger.

Antrag:

Verwirklichung einer breiten Beteiligungsmöglichkeit und niedrigschwelligen Ideenschmiede, auch noch in der Umsetzungsphase von Smart Cities.

Die Ideen der Bürgerinnen und Bürger sollen einfach als Idee eingereicht werden können. Die „Idee“ muss klar definierte Inhalte in ihrer Darstellung und Erläuterung beinhalten.

- ✓ Verbesserung des Alltags
- ✓ „Innovativ und Smart“
- ✓ Nachhaltigkeit und Mehrwert für unsere Region

Auf einer digitalen Plattform können alle Ideen dargestellt und es können für Ideengeber transparent deren Inhalt mit Erläuterung, dem Verlauf der Einstufung der Ideen und Anträge verfolgt werden (z.B. Bearbeitungsstand wie z.B. offen, in Prüfung, in Überarbeitung, Verworfen, in andere Maßnahme integriert, verwirklicht). Hier könnte auch ein Austausch über die eingereichten Ideen stattfinden.

Eine digitale Ideenschmiede kann ein wichtiger Baustein in der Beteiligung, der Wahrnehmung, dem Interesse sowie der Transparenz im „digitalen Projekt“ Smart Cities sein und dadurch eine breite Bürgerbeteiligung fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende
Für die Fraktion der FWG Kreis Kusel, 12.1.2025